



Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Françoise & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Die vierzehnte Regul.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](#)

*Je demande vôtrefrere, ich frage nach eurem Bruder.
Demandez la rue & le logis. fraget nach der Strasse und den
Losementen.*

*Demande le chemin, nach dem Wege fragen.
Demander son salaire, seinen Lohn begehren.*

Die vierzehnte Regul.

Die Wörter *enseigner, apprendre, an statt lehren*, erfordern eine Accusativum der Person, wann kein Nahme oder Substantivum der Sache, die man lehret, hinzugesetzt wird, und einen Dativum, wann man die Nahmen der Sachen oder Künste darzu setzt; sonst aber einen Accusativum der Sachen, als:

Il faut enseigner les ignorans, man muss die Unwissenden lehren.

Il instruit & enseigne bien les enfans, er lehret und unterweist die Kinder wohl.

Il les enseigne à lire & à écrire, er lehret sie lesen und schreiben.

Enseigner une science à quelqu'un, einem eine Kunst und Wissenschaft lehren.

Il lui a enseigné la Philosophie, er hat ihm die Philosophie gelehret.

Die funffzehnte Regul.

Das Verb *Etudier* erfordert das Wort oder Substantivum der Wissenschaft, die man studiret, in dem Accusativo, oder auch mit den Präpositionen; sonst aber hat es nur schlecht den Accusativum, wenn es mit *leçon*, oder mit einem andern Worte gebraucht wird, daß es so viel heisset als lernen, auswendig lernen, oder auf etwas studieren: und mit dem Dative braucht mans, wenn es so viel bedeutet, als sich eines Dinges beschäftigen, als:

Il étudie le droit, oder en droit, er studiret in den Rechten, & studiret Jura.

Il étudie la Medecine, oder en Medecine, er studiret die Arzney, oder in der Arzney.

Il étudie sa leçon, er lernet seine Lection.

Il étudie un sermon, er studiret auf eine Predigt.